

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Einführung	13
1. Abschnitt: Problemstellung.....	13
2. Abschnitt: Begriffsklärung	15
A. Behinderung / geistige Behinderung.....	15
B. Sexuelle Gewalt, sexueller Missbrauch, sexuelle Übergriffe, sexuelle Ausbeutung, Inzest.....	17
3. Abschnitt: Soziologischer Hintergrund: Behinderung und Sexualität/ Behinderte Menschen als Opfer sexueller Übergriffe	19
A. Behinderung und Sexualität.....	19
B. Behinderung und sexuelle Übergriffe	22
I. Forschungsergebnisse.....	22
1. Kriminalstatistik	22
2. Weitere Forschungsergebnisse.....	23
2.1. Aussagen, die grundsätzlich auch auf nichtbehinderte Menschen zutreffen.....	24
2.2. Besonderheiten bei behinderten Menschen	30
II. Zusammenhang zwischen Behinderung und dem Risiko, Opfer sexueller Übergriffe zu werden	31
1. Abhängigkeitsverhältnisse	32
2. Strukturelles Machtungleichgewicht.....	33
3. Hemmschwelle des Täters.....	36
4. Fehlendes Selbstwertgefühl.....	36
C. Strafverfahren.....	37

2. Teil: Sexuelle Übergriffe an behinderten Menschen im strafrechtlichen Kontext 41

1. Abschnitt: Historischer Überblick 41

- A. Entwicklung der Sexualdelikte bis zur Einführung des RStGB im Jahre 1871 42
- B. Reichsstrafgesetzbuch (RStGB)..... 52
- C. Das 4. Strafrechtsreformgesetz aus dem Jahr 1973 56
- D. Entwicklung bis hin zur gegenwärtigen Gesetzeslage 60

2. Abschnitt: Einfluss einer Behinderung des Opfers auf die Bestimmung strafbaren Verhaltens 69

- A. Funktion des Strafrechts bezogen auf sexuelle Übergriffe an behinderten Menschen 69
- B. Opferposition vor dem Hintergrund des Tatschuldprinzips 72
- C. Opferverhalten während eines sexuellen Übergriffs..... 80
- D. Zusammenfassung..... 85

3. Abschnitt: Gesetzgeberisches Grundkonzept 86

3. Teil: Die Vorschriften im Einzelnen betrachtet 91

1. Abschnitt: Nötigung (§ 240) 92

- A. Schutzgut..... 92
- B. Nötigungsmittel..... 92
 - I. Gewalt 93
 - 1. Kraftentfaltung 94
 - 2. Zwangswirkung..... 95
 - 2.1. Körperliche Einwirkung mit körperlicher Auswirkung..... 96
 - 2.2. Körperliche Auswirkung ohne körperliche Einwirkung..... 97
 - 2.3. Keine direkte körperliche Ein- und Auswirkung (Hindernissefälle) 99
 - 3. Ziel des Täters, den Widerstand des Opfers zu überwinden..... 100
 - II. Drohung mit einem empfindlichen Übel 101

1. Drohung.....	101
2. Empfindliches Übel.....	102
3. Ernstlichkeit der Drohung.....	104
C. Nötigungserfolg.....	105
I. Nötigungserfolg des § 240 Abs. 1.....	105
II. Nötigungserfolg des § 240 Abs. 4 Nr. 1.....	105
D. Rechtswidrigkeit.....	110
E. Strafraumen und Verhältnis zu § 177.....	111
2. Abschnitt: Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung (§§ 177, 178).....	112
A. Schutzgut.....	112
B. Tatmittel.....	113
I. Gewalt.....	113
1. Kraftentfaltung.....	113
2. Zwangswirkung.....	114
2.1. Körperliche Einwirkung mit körperlicher Auswirkung.....	114
2.2. Körperliche Auswirkung ohne körperliche Einwirkung.....	116
2.3. Keine direkte körperliche Ein- und Auswirkung (Hindernisfälle).....	117
2.4. Ausnutzungsfälle.....	119
3. Ziel des Täters, den erwarteten Widerstand zu brechen.....	120
4. Gründe für die Restriktion des Gewaltbegriffs.....	121
5. Zusammenfassung.....	124
II. Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben.....	125
1. Gesetzgeberische Entscheidung.....	126
1.1. Gefahr für Leib oder Leben.....	126
1.2. Gegenwärtigkeit.....	127
2. Auslegung des Merkmals durch die Rechtsprechung.....	128
2.1. Inhaltliche Restriktion.....	128
2.2. Personale Restriktion.....	130
3. Konkludente Drohung.....	131
4. Fortdauer vorangegangener Zwangsmittel.....	133
5. Zusammenfassung.....	136

III. Ausnutzen einer Lage, in der das Opfer der Einwirkung des Täters schutzlos ausgeliefert ist.....	137
1. Lage, in der das Opfer der Einwirkung des Täters schutzlos ausgeliefert ist.....	137
1.1. Begriff.....	137
1.2. Ursache der schutzlosen Lage.....	141
1.3. Zwangslage beim Opfer/soziale und psychische Abhängigkeit.....	144
1.4. Beurteilungsperspektive.....	150
2. Ausnutzung.....	152
C. Nötigen.....	154
D. Verhältnis des § 177 Abs. 1 Nr. 3 zu den anderen beiden Tatvarianten des § 177 Abs. 1.....	163
I. Konkurrenzen.....	163
II. Auswirkungen des § 177 Abs. 1 Nr. 3 auf festgestellte Schwachstellen der § 177 Abs. 1 Nr. 1 und 2.....	166
1. Bezogen auf das Merkmal Gewalt.....	167
2. Bezogen auf das Merkmal der Drohung.....	168

3. Abschnitt: Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger

(§ 179).....	170
A. Schutzgut.....	170
B. Widerstandsunfähigkeit.....	171
I. Voraussetzungen der psychischen Widerstandsunfähigkeit.....	172
1. Geistige und seelische Krankheit oder Behinderung.....	172
1.1. Geistige und seelische Krankheit.....	173
1.2. Geistige und seelische Behinderung.....	174
2. Suchtkrankheiten.....	175
3. Tiefgreifende Bewusstseinsstörung.....	175
II. Voraussetzungen der körperlichen Widerstandsunfähigkeit.....	177
III. Unfähigkeit zum Widerstand.....	178
IV. Zusammenhang zwischen der Störung und der Unfähigkeit zum Widerstand.....	183
C. Missbrauchen unter Ausnutzung der Widerstandsunfähigkeit.....	185

I. Merkmale Ausnutzen und Missbrauch und ihr Verhältnis zueinander	185
II. Kriterien zur Feststellung des Missbrauchs.....	188
III. Entfallen des Missbrauchs bei Einverständnis	192
1. Defektfreies Einverständnis Widerstandsunfähiger	192
2. Stellvertretung	195
IV. Verbleibender Anwendungsbereich des Merkmals Missbrauch	197
D. Verhältnis zu § 177	201
E. Strafraumen	205
4. Abschnitt: Sexueller Missbrauch von Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen (§ 174a Abs. 2).....	207
A. Schutzgut.....	208
B. Potentieller Opferkreis	208
C. Missbrauch durch Vornahme oder Vornehmenlassen sexueller Handlungen unter Ausnutzung der Krankheit oder Hilfsbedürftigkeit	210
I. Ausnutzen der Krankheit oder Hilfsbedürftigkeit.....	211
II. Missbrauch	212
D. Strafraumen und Konkurrenzen.....	213
5. Abschnitt: Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses (§ 174c).....	214
A. Schutzgut.....	215
B. Potentieller Opferkreis	216
C. Vornehmen oder an sich Vornehmen lassen sexueller Handlungen unter Missbrauch des Beratungs-, Betreuungs-, oder Behandlungsverhältnisses	220
D. Strafraumen und Konkurrenzen.....	222
6. Abschnitt: Körperverletzung (§§ 223ff)	223
A. Schutzgut.....	223
B. Körperliche Misshandlung, Gesundheitsbeschädigung	223
C. Strafraumen und Konkurrenzen	225
D. Qualifikationstatbestand des § 225	225

7. Abschnitt: Beleidigung (§ 185)	227
A. Schutzgut.....	227
B. Beleidigen.....	227
C. Strafraumen und Konkurrenzen	230
4. Teil: Ergebnis	231
5. Teil: Anhang Rechtsprechungsübersicht	235
Literaturverzeichnis	269